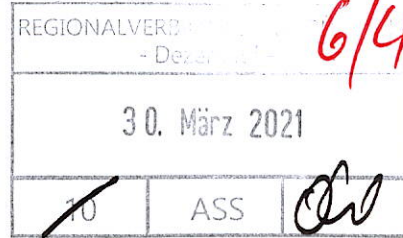


Regionalverband Saarbrücken
Regionalverbandsdirektor
Herrn Peter Gillo
- im Hause -



*6/4 J. Dr 2. weitere
Veranlassung*

26. März 2021

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Regionalverband Saarbrücken

Resolution für eine bürgernahe Ausländerbehörde in der Landeshauptstadt Saarbrücken

Die Schließung der Außenstelle der Zentralen Ausländerbehörde in Saarbrücken und die Verlegung der Behörde nach Lebach ab Januar 2021 führen zu einer unzumutbar langen und kostspieligen Wegstrecke für die 38.000 Menschen mit ausländischem Pass in der Landeshauptstadt Saarbrücken zur Erledigung ihrer ausländerrechtlichen Angelegenheiten.

Dies verschlechtert nicht nur die Erreichbarkeit der Ausländerbehörde für mobilitätsschränkte Personen, sondern schränkt ebenso die Niedrigschwelligkeit der Dienstleistungen der Ausländerbehörde als moderne Behörde erheblich ein.

Ferner ist nicht nachvollziehbar, inwieweit die Zusammenführung aller Dienstleistungen der Ausländerbehörde für mehr als 112.000 Eingewanderte im ganzen Saarland zur „Optimierung von Arbeitsabläufen“ führen soll.

Aus den o.g. Gründen fordert der Regionalverband Saarbrücken das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport dazu auf:

- Seine Entscheidung zu überdenken.
- Die Möglichkeit der Unterbringung der bisherigen Außenstelle der Zentralen Ausländerbehörde in einer landeseigenen Liegenschaft in Saarbrücken zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

(Norbert Moy)
- Vorsitzender CDU-Fraktion -

(Volker Schmidt)
- Vorsitzender SPD-Fraktion -